



Sonnenkinderprojekt Namibia e.V.

Hoya, 22. November 2016

Anstatt einer Feier übergibt das Hoyaer Unternehmen „parc bauplanung“ 4.000 Euro als Spende für den Verein „Sonnenkinderprojekt Namibia e.V.“

Das Unternehmen besteht seit 40 Jahren. Anstatt zu feiern haben sich Geschäftsführer Torsten Franz und Prokuristin Daniela Vollmer überlegt, für jedes Geschäftsjahr 100 Euro an das Sonnenkinderprojekt Namibia e.V. zu spenden. Somit kann sich der Verein über 4.000 Euro freuen.



„Wir wollen denen unter die Arme greifen, die Hilfe benötigen“, sagt Torsten Franz. Er ist bereits einige Male in Afrika gewesen, und die Armut der Menschen hat ihn erschrocken. Um Kindern, die auf dem „Schwarzen Kontinent“ wohnen, zu helfen, unterstützt seine Firma seit einigen Jahren das „Sonnenkinderprojekt Namibia e.V.“. Der Schwaförderer Verein hat sich das Ziel gesetzt, möglichst vielen Mädchen und Jungen einen Schulbesuch zu ermöglichen.

„In Namibia müssen Eltern für den Schulbesuch ihrer Kinder bezahlen“, sagt Arthur Rohlfing, Initiator des Projekts. Allerdings fehlen vielen Erziehungsberechtigten die finanziellen Mittel dafür. Daher vermittelt der Verein „Schulpatenschaften“. Das heißt, Interessierte entrichten das Schulgeld für ein Patenkind. „Zudem kümmern wir uns um Bauprojekte an den Schulen“, sagt Arthur Rohlfing. Mit den 4.000 Euro, die „parc bauplanung“ gespendet hat, sollen die Sanitäreinrichtungen in einer namibischen Grundschule saniert werden. „Das Sonnenkinderprojekt liegt uns sehr am Herzen“, sagt Torsten Franz.

Torsten Franz freut sich darüber, dass der Verein schon genau weiß, wofür das Geld verwendet wird.

Sein Motto lautet: Die, die viel haben, sollten denen etwas abgeben, die wenig haben. „Derzeit ist der Bauboom groß, und wir stehen mit unserer Firma auf der Sonnenseite des Lebens“, sagt Torsten Franz, der stolz auf die Unternehmensgeschichte ist.